

Möglichkeiten in der Entsorgungswirtschaft

Report | Q1 2026

Inhalte:

- Überblick Entsorgungswirtschaft
- Regulatorik und Technologie sichern Wachstum
- Vier Kernsegmente mit klarem Wachstumsprofil
- Bauvorbereitung und Kampfmittelräumung
- Buy-and-Build treibt resilientes M&A-Volumen
- Ausgewählte Transaktionen

Überblick Entsorgungswirtschaft

Ausgangslage der Branche

Der deutsche Sektor für Entsorgung, Recycling und Kampfmittelräumung präsentiert sich als **resiliente Infrastrukturbranche**, die selbst in volatilen Zeiten eine **stabile bis belebte Nachfrage** verzeichnet. Diese Robustheit resultiert aus **verschärften regulatorischen Anforderungen**, wie der CO₂-Bepreisung, sowie dem massiven **Sanierungsbedarf veralteter Infrastruktur**.

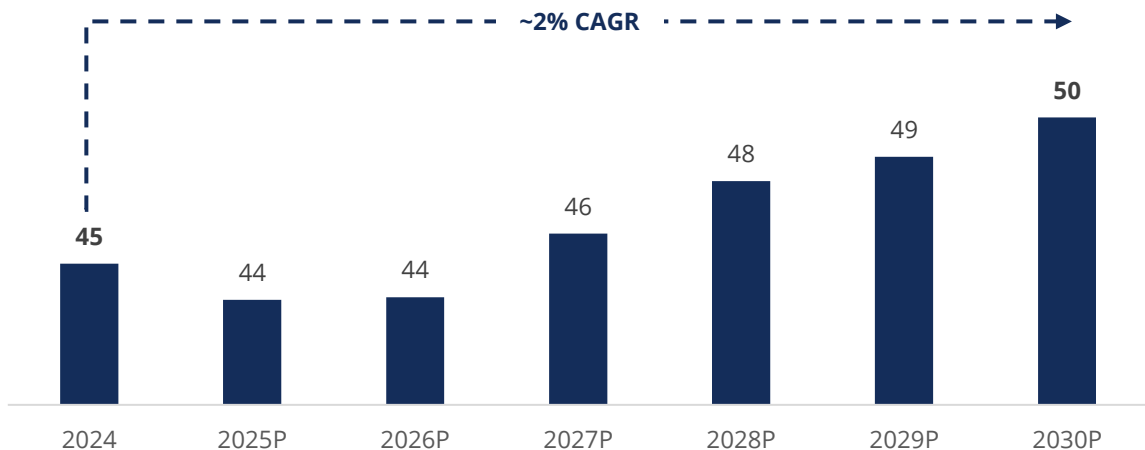
Trotz beachtlicher Volumina ist die Anbieterlandschaft weiterhin **stark fragmentiert** und durch **regionale mittelständische Unternehmen** geprägt. Diese Kleinteiligkeit schafft ideale Voraussetzungen für professionelle **Konsolidierungskonzepte**. Insbesondere Finanzinvestoren nutzen derzeit gezielt **Buy-and-Build-Strategien**, um durch den Zusammenschluss von Spezialisten leistungsstarke Plattformen zu bilden und **Skaleneffekte** entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu realisieren.

Außergewöhnliche Branchendynamik

Der deutsche Entsorgungs- und Recyclingmarkt umfasst 2024 ein Volumen von rund **45,1 Mrd. €** und wird bis 2030 voraussichtlich auf **50,4 Mrd. €** wachsen (**CAGR ~2,0%**). Während der Gesamtmarkt moderat wächst, zeigen einzelne Segmente wie **Kampfmittelräumung (CAGR ~10%)** und **Rückbau (CAGR ~6,4%)** deutlich stärkere Dynamik. Unterstützt wird dieser Transformationsprozess durch **staatliche Subventionen** wie die Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS) oder regionale Programme, die Investitionen in **innovative Recyclingtechnologien** bezuschussen. Solche Anreize senken Investitionshürden und verstärken den Trend zu **technologisch fortschrittlichen Entsorgungslösungen**.

Dieser Report bietet Inhabern mittelständischer Unternehmen einen fundierten Überblick über den deutschen Markt für Entsorgung und Kreislaufwirtschaft. Er beleuchtet die **starken Wachstumstreiber** der Branche, identifiziert **Konsolidierungstrends** und liefert Einblicke, worauf Investoren bei **Akquisitionen** in diesem Sektor aktuell besonderen Wert legen.

Marktvolumen der deutschen Entsorgungswirtschaft (in Mrd. €)



Regulatorik und Technologie sichern Wachstum

Wichtige Treiber in der Entsorgungswirtschaft

Systemrelevanz und Krisenresistenz

Entsorgungs-, Recycling- und Räumdienste sind **kritische, nicht aufschiebbare Leistungen**. Sie sichern die öffentliche Gesundheit und den reibungslosen Betrieb von Wirtschaft und Bauwesen. Die Leistungen werden meist über langfristige Verträge abgewickelt, was Anbietern eine **einzigartige Visibilität auf wiederkehrende Umsätze** bei weitgehend unelastischer Nachfrage garantiert.

Verschärfte Regulatorik

Gesetze wie die neue **Mantelverordnung (ErsatzbaustoffV)**, die **TRGS 520** (Gefahrstoffe) und die CO₂-Bepreisung erhöhen die operativen Hürden massiv. Diese steigende Komplexität zwingt Industrie und Bauwesen zum **Outsourcing an Spezialisten** und begünstigt professionelle M&A-Plattformen, da hohe Compliance-Anforderungen neue Wettbewerber vom Markt fernhalten.

Massive Investitionsprogramme

Die Sanierung veralteter Infrastrukturen erfordert im Vorfeld hochspezialisierte Räum- und Rückbauarbeiten. Flankiert wird dies durch staatliche Milliardenprogramme zur Förderung einer echten Kreislaufwirtschaft. Diese **Kombination aus Sanierungstau und Subventionen** sorgt für prall gefüllte Auftragsbücher.

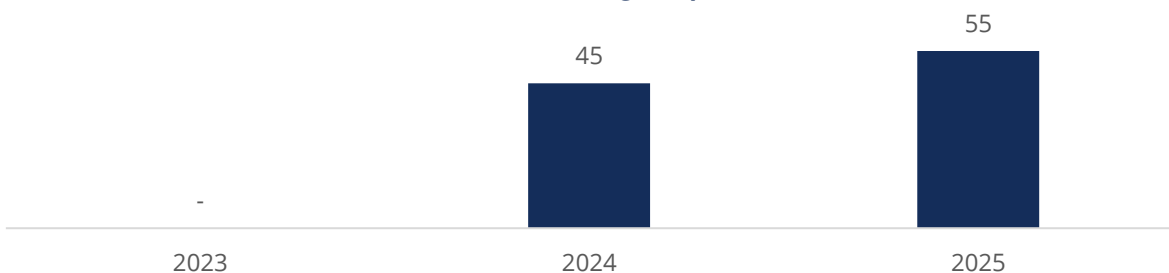
Kreislaufwirtschaft und Urban Mining

Unternehmen integrieren die Kreislaufwirtschaft zunehmend in ihre Lieferketten. Städte und alte Gebäude werden als riesige Rohstofflager der Zukunft ("Urban Mining") betrachtet. Wer aus diesen Abfällen **hochwertige Sekundärrohstoffe** gewinnt, sichert sich neue, hochprofitable Einnahmequellen.

Technologisierung und Automatisierung

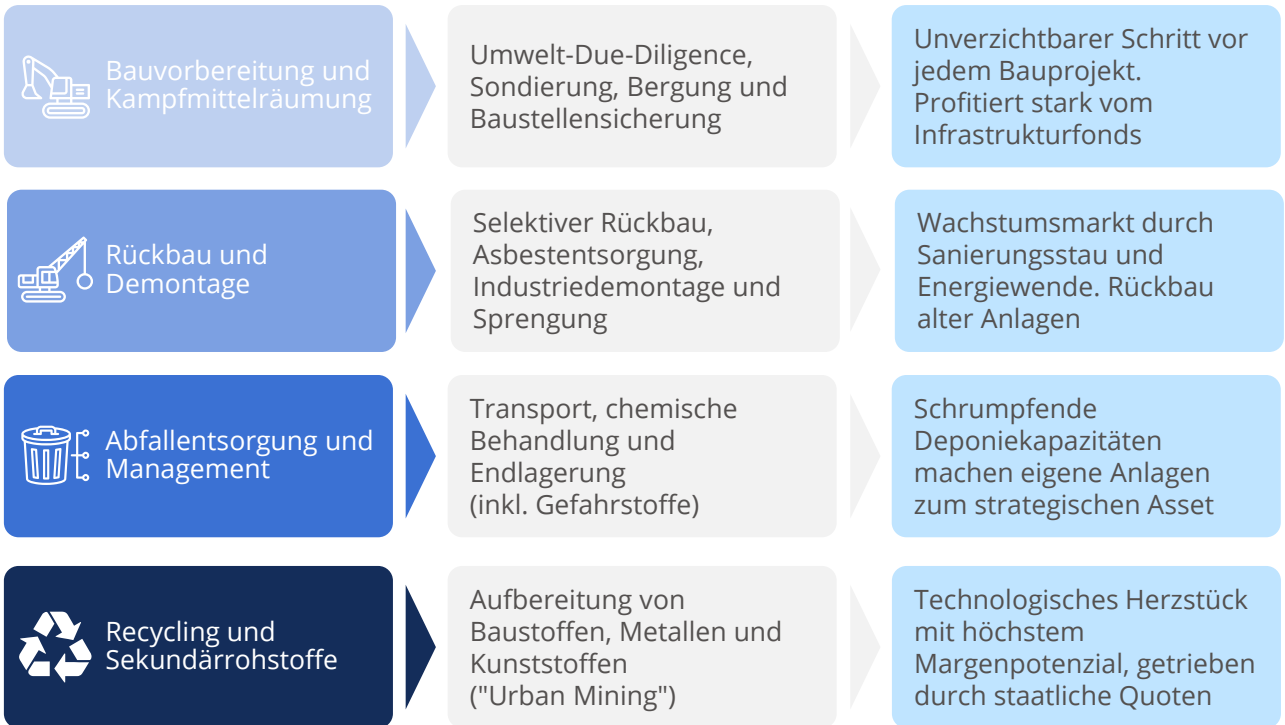
Der Fachkräftemangel und Vorgaben zur Sortenreinheit befeuern die Nachfrage nach fortschrittlichen Technologien. Der Einsatz von **KI-gestützten Sortierrobotern**, Hyperspektralkameras und Sensorik erhöht die Effizienz drastisch, senkt Personalkosten und **treibt die EBIT-Margen massiv in die Höhe**.

Preis für Müllverbrennung in € pro Tonne CO₂



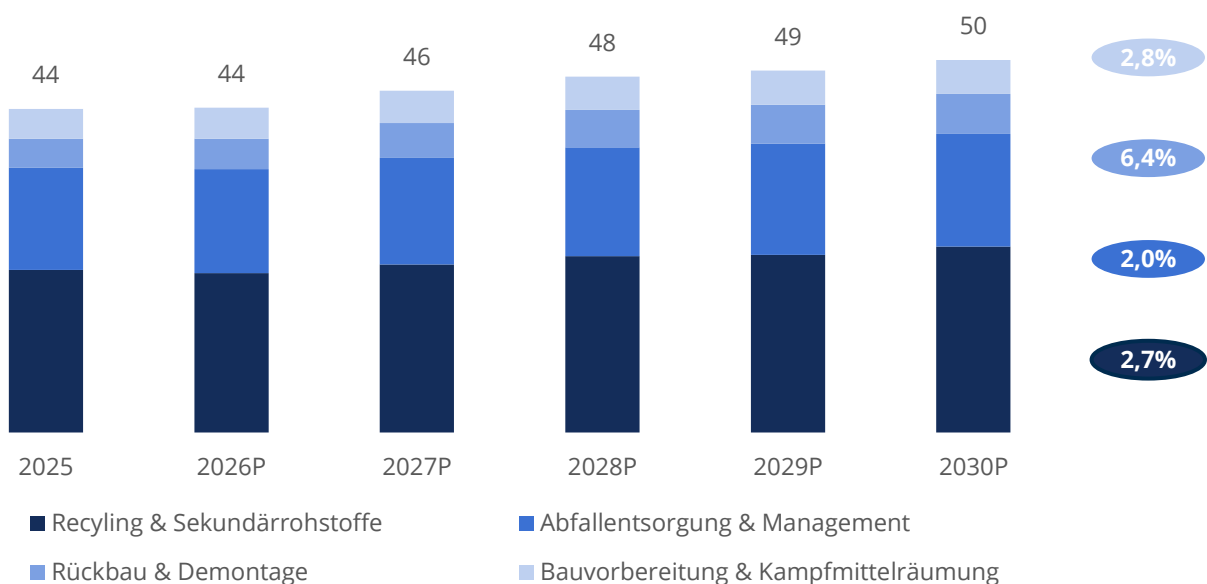
Vier Kernsegmente mit klarem Wachstumsprofil

Die Subsektoren



Marktvolumen der deutschen Entsorgungswirtschaft (in Mrd. €)

CAGR



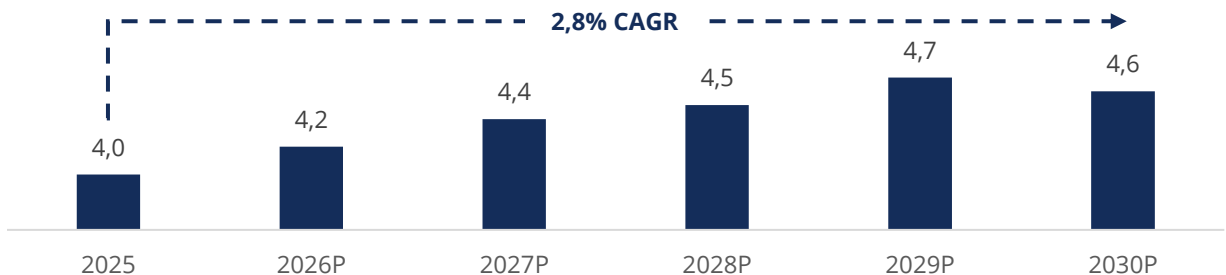
Segmentierung der Entsorgungswirtschaft

Bauvorbereitung und Kampfmittelräumung

Die Branche der vorbereitenden Baustellenarbeiten steht am Anfang jeder Wertschöpfungskette im Bauwesen. Der Gesamtmarkt umfasst 2025 rund **4,0 Mrd. €** und wächst bis 2030 auf **4,6 Mrd. €** (CAGR 2,8%). Nach einem Rückgang seit 2023 durch gestiegene Bauzinsen sorgen ein **zunehmender Urbanisierungsgrad** und der **500-Mrd.-€-Infrastrukturfonds** für eine deutliche Erholung.

Besonders dynamisch ist das Teilsegment **Kampfmittelräumung (EOD)**: ~560 Mio. € Volumen (**CAGR 10%**). Auf rund einem Viertel der deutschen Fläche besteht **Kampfmittelverdacht aus dem Zweiten Weltkrieg**, was EOD-Dienstleistungen (Explosive Ordnance Disposal) zum unverzichtbaren Bestandteil jedes größeren Bauprojekts macht. Mit über **4.200 Unternehmen** und einer Top-4-Konzentration von unter 4% bietet die Bauvorbereitungs-Branche ideale Voraussetzungen für **Konsolidierungsstrategien**.

Umsatzentwicklung Bauvorbereitung (in Mrd. €)



Umsatzentwicklung Kampfmittelräumung (in Mio. €)



Markttreiber

Energiewende und Anlagenrückbau



Tausende Windkraftanlagen, Kohlekraftwerke und Atomstandorte erreichen ihr Lebensende. Der fachgerechte Rückbau erfordert Spezialwissen und schafft langfristige Auftragsvolumina.

Sanierungsstau und Infrastrukturverfall



Veraltete Brücken, Schulen und Industriegebäude müssen abgerissen oder saniert werden. Der Investitionsrückstau der Kommunen liegt bei über 180 Mrd. €, ein enormes Nachfragepotenzial.

Kreislaufwirtschaft & selektiver Rückbau



Das Kreislaufwirtschaftsgesetz fordert die sortenreine Trennung von Baustoffen. Selektiver Rückbau steigert den Wert der gewonnenen Materialien und eröffnet neue Erlösquellen.

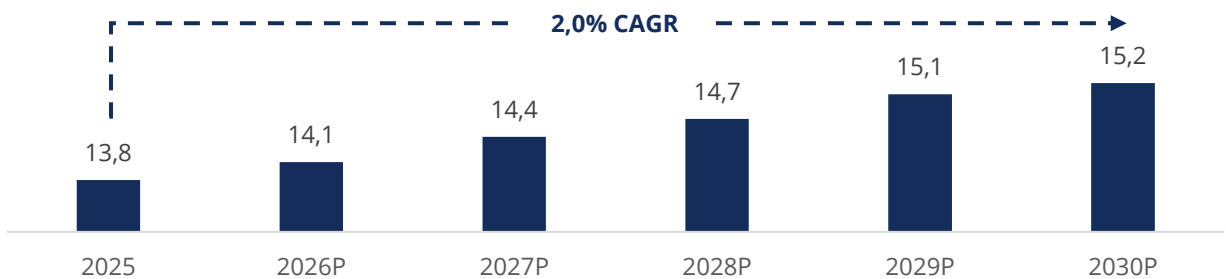
Segmentierung der Entsorgungswirtschaft

Abfallentsorgung und Management

Die Branche umfasst die Vorbehandlung, Deponierung, Verbrennung und energetische Verwertung von Abfällen. Der Markt liegt 2025 bei **13,8 Mrd. €** und wächst bis 2030 auf **15,2 Mrd. € (CAGR 2,0%)**. Die Leistungen gliedern sich in Abfallbehandlung zur Wiederverwertung (50%), Deponierung und Verbrennung (33%) und energetische Verwertung (17%).

Getrieben wird das Wachstum durch **zunehmende Regulierung**: Seit 2024 wird Müllverbrennung im Emissionshandel bepreist, was stoffliche Verwertung attraktiver macht. Die **Deponiekapazitäten** sinken kontinuierlich, Unternehmen mit eigenen Behandlungsanlagen haben einen strategischen Vorteil. Der Weiterverkauf behandelter Abfälle an **Recyclingunternehmen** bietet zusätzliches Umsatzpotenzial, da die Nachfrage nach Sekundärrohstoffen steigt. Mit über **1.730 Unternehmen** und einer Top-4-Konzentration von unter 12% ist die Branche stark fragmentiert und bietet erhebliches **Konsolidierungspotenzial**.

Umsatzentwicklung Abfallentsorgung und Management (in Mrd. €)



Anzahl aktiver staatlicher Deponien in Deutschland



Markttreiber

Regulierung und CO₂-Bepreisung



Tausende Windkraftanlagen, Kohlekraftwerke und Atomstandorte erreichen ihr Lebensende. Der fachgerechte Rückbau erfordert Spezialwissen und schafft langfristige Auftragsvolumina.

Rückgang der Deponiekapazitäten



Veraltete Brücken, Schulen und Industriegebäude müssen abgerissen oder saniert werden. Der Investitionsrückstau der Kommunen liegt bei über 180 Mrd. €, ein enormes Nachfragepotenzial.

Gefährliche Abfälle als Wachstumsnische



Das Kreislaufwirtschaftsgesetz fordert die sortenreine Trennung von Baustoffen. Selektiver Rückbau steigert den Wert der gewonnenen Materialien und eröffnet neue Erlösquellen.

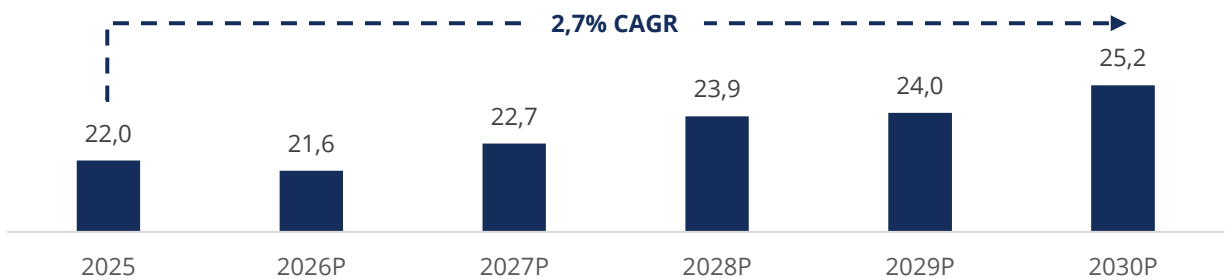
Segmentierung der Entsorgungswirtschaft

Recycling und Sekundärrohstoffe

Die Branche umfasst die Gewinnung von Sekundärrohstoffen aus Metallschrott, Altglas, Papier, Kunststoffen und Bau- und Abbruchabfällen sowie die Zerlegung von Altfahrzeugen und Elektrogeräten. Der Markt liegt 2025 bei **22,0 Mrd. €** und wächst bis 2030 auf **25,2 Mrd. € (CAGR 2,7%)**. Die Leistungen gliedern sich in Recycling von Nichteisenmetallen (38%), Eisenmetallen (37%), Fahrzeugzerlegung (8%), Papier/Karton (6%), Kunststoffe (6%) und mineralische Abfälle (5%).

Getrieben wird das Wachstum durch die **Energiewende und steigende Metallnachfrage**: Recyceltes Aluminium benötigt bis zu 95% weniger Energie als Primärproduktion, was Rezyklate für Automobil- und Elektroindustrie hochattraktiv macht. Die **EU-Batterieverordnung** (ab 2026) schreibt verbindliche Recyclingquoten von 65% für Lithium-Ionen-Batterien vor und eröffnet neue Wachstumsfelder im Batterierecycling. Mit über **817 Unternehmen** und einer Top-4-Konzentration von ~27% ist die Branche fragmentiert und bietet erhebliches **Konsolidierungspotenzial**.

Umsatzentwicklung Recycling und Sekundärrohstoffe (in Mrd. €)



Anzahl von Sekundärrohstoffen am Gesamtrohstoffverbrauch



Markttreiber

Energiewende und Metallnachfrage



Recycelte Metalle sind durch geringeren Energiebedarf und CO₂-Einsparungen stark nachgefragt; Stahl, Aluminium und Kupfer als Schlüsselrohstoffe der Dekarbonisierung.

EU-Batterieverordnung ab 2026



Verbindliche Recyclingquoten (65% Li-Ion) und Mindesteinsatzmengen für Rezyklate schaffen ein neues Marktsegment mit hohen Eintrittsbarrieren.

KI und Automatisierung



Das Kreislaufwirtschaftsgesetz fordert die sortenreine Trennung von Baustoffen. Selektiver Rückbau steigert den Wert der gewonnenen Materialien und eröffnet neue Erlösquellen.

Buy-and-Build treibt resilientes M&A-Volumen

Investment Rationale und Werttreiber

Die Entsorgungsbranche genießt im M&A-Markt eine **Sonderstellung**: Wiederkehrende Umsätze, **regulatorische Markteintrittsbarrieren** und die **Systemrelevanz** der Dienstleistungen führen zu **sehr guten Bewertungen**. Die hohe Nachfrage von **Strategen und Finanzinvestoren** nach Plattform- und Add-on-Targets hält die Bewertungen stabil.

Entsorgung (~4,7-6,5x):

Defensive Bewertung. Gestützt durch hohe Eintrittsbarrieren und planbare, langfristige Verträge.

Recycling (~4,8-7,0x):

Führendes Niveau. Getrieben durch Technologie-Fokus, EU-Quoten und "Urban Mining".

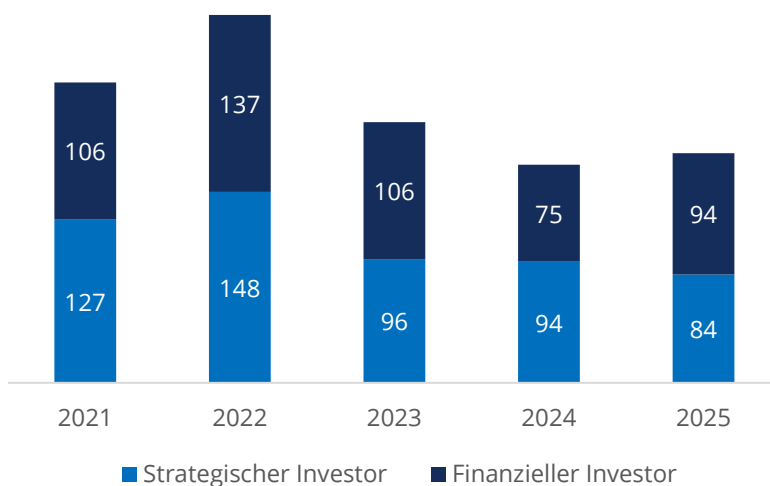
Rückbau (~4,0-6,0x):

Niedrigeres Niveau (projektgetrieben). Dennoch gestützt durch den aktuellen Sanierungsstau.

	Minimum	Maximum	Ø	Trend
Entsorgung	4,7	6,5	5,6	→
Recycling	4,8	7,0	5,9	→
Rückbau	4,0	6,0	5,0	↑

Transaktionsvolumen und Käufergruppen

M&A-Transaktionen nach Käufergruppe



Private Equity überholt Strategen:

Finanzinvestoren bauten ihren Marktanteil 2025 auf knapp 53% aus.

Buy-and-Build als Treiber:






Private Equity-gesteuerte Add-on-Käufe dominieren (43% aller Deals). Zudem steigen Investitionen in neue Plattformen deutlich.

Resilienter Markt:






Entgegen dem negativen Industrie-Trend stieg das Deal-Volumen 2025 nach zwei schwächeren Jahren wieder leicht an (178 Deals).






Ausgewählte Transaktionen

Ausgewählte Transaktionen in der Bauvorbereitung und Kampfmittelräumung

2025	Überblick Target	Beschreibung
 <p>RHEINMETALL</p> <p>erwirbt</p>  <p>K+S KAMPFMITTEL RÄUMUNG STASCHKEIT</p>	 Deutschland  44 MA  80 Mio. € Umsatz	<p>Rheinmetall übernimmt den auf Munitionsbergung und Kampfmittelräumung spezialisierten Dienstleister Staschkeit. Der Zukauf erweitert die strategischen Kapazitäten für die steigende Marktnachfrage, die durch strenge Sondierungspflichten und den 500-Mrd.-€-Infrastrukturfonds getrieben wird.</p>

2025	Überblick Target	Beschreibung
 <p>DIEHL Defence</p> <p>erwirbt</p>  <p>TAUBER</p>	 Deutschland  700  100 Mio. € Umsatz	<p>Diehl Defence erwirbt einen der führenden Spezialisten für Kampfmittelräumung in Deutschland. Der Zukauf sichert wertvolles Spezial-Know-how in einer hochdynamischen Marktnische, die durch den allgegenwärtigen Kampfmittelverdacht jährlich um rund 10% (CAGR) wächst.</p>



2025	Überblick Target	Beschreibung
 <p>ZÜBLIN</p> <p>erwirbt</p>  <p>BAUER SPEZIALTIEFBAU</p>	 Österreich  n.v.  n.v.	<p>Die Strabag-Tochter Züblin übernimmt die Spezialtiefbau-Sparte der Bauer AG zur Stärkung des eigenen Bau-Portfolios. Die Integration bündelt Kompetenzen in der Bauvorbereitung, um von sinkenden Zinsen und großvolumigen öffentlichen Bauprojekten zu profitieren.</p>

2025	Überblick Target	Beschreibung
 <p>FSN CAPITAL</p> <p>erwirbt</p>  <p>UHLBAU</p>	 Österreich  400  86 Mio. € Umsatz	<p>Der PE-Investor FSN Capital erwirbt eine Mehrheitsbeteiligung am Tiefbau- und Bauvorbereitungs-Spezialisten UHL Bau. Der Deal dient als klassisches Plattform-Investment in einem extrem fragmentierten Markt mit über 4.200 Unternehmen, um eine gezielte Konsolidierungsstrategie umzusetzen.</p>

Käufer sichern sich **regulatorisch geschützte Nischen** mit hohen Eintrittsbarrieren. Der **500-Mrd.-€-Infrastrukturfonds** und gesetzliche Sondierungspflichten treiben die Nachfrage, während die extreme Fragmentierung (**>4.200 Unternehmen, Top-4 <4%**) ideale **Buy-and-Build-Voraussetzungen** schafft.

Ausgewählte Transaktionen




Ausgewählte Transaktionen in der Abfallentsorgung

2025	Überblick Target	Beschreibung
 <i>erwirbt</i> 	 Deutschland  367 MA  80 Mio. € Umsatz	<p>SCHWENK übernimmt das auf Erdbau, Rückbau und Baustoffrecycling spezialisierte Familienunternehmen Fischer Weilheim. Die Transaktion unterstreicht den strategischen Fokus auf den Ausbau der Kreislaufwirtschaft und die Entwicklung nachhaltiger Baustofflösungen.</p>
2024	Überblick Target	Beschreibung
 <i>erwirbt</i> 	 Schweiz  250 MA  n.v.	<p>Holcim übernimmt das Schweizer Recycling- und Entsorgungsunternehmen Cand-Landi. Der Zukauf stärkt das Netzwerk in der Westschweiz und spiegelt den Fokus auf die Dekarbonisierung und Förderung des zirkulären Bauens wider.</p>
2024	Überblick Target	Beschreibung
 <i>erwirbt</i> 	 Deutschland  16 MA  15 Mio. € Umsatz	<p>Vidia übernimmt den auf den Rückbau von Windenergieanlagen spezialisierten Dienstleister neowa. Die Transaktion markiert den gezielten Ausbau des Portfolios im wachsenden Marktumfeld für Repowering und das Recycling von Rotorblättern.</p>
2024	Überblick Target	Beschreibung
 <i>erwirbt</i> 	 Deutschland  81 MA  9 Mio. € Umsatz	<p>EDF übernimmt über seine Rückbau-Tochter Cyclife das auf nuklearen Rückbau spezialisierte Unternehmen Balcke-Dürr Nuklear Service. Der Zukauf zielt auf die gezielte Expansion im europäischen Markt für den Rückbau von Kernkraftwerken.</p>

Strategische Käufer sichern sich gezielt **Spezialwissen für Energiewende und Kreislaufwirtschaft**, vom Windkraft-Repowering bis zum nuklearen Rückbau. Bei über **3.600 Unternehmen** und starkem Marktwachstum (**6,4% CAGR**) bietet die Fragmentierung erhebliches **Konsolidierungspotenzial**.

Ausgewählte Transaktionen























Ausgewählte Transaktionen in der Abfallentsorgung

2025	Überblick Target	Beschreibung
 <i>erwirbt</i> 	 Deutschland  800 MA  120 Mio. € Umsatz	<p>Nehlsen übernimmt den Full-Service-Entsorger Karl Meyer AG. Die Transaktion ist Teil der strategischen Konsolidierung unter großen Entsorgern und signalisiert, dass genau diese mittelständische Unternehmensgröße stark gefragt ist.</p>
 <i>erwirbt</i> 	 Deutschland  1.100 MA  340 Mio. € Umsatz	<p>Der PE-Investor iCON Infrastructure übernimmt die Meinhardt Gruppe. Die Transaktion unterstreicht den hohen strategischen Wert und die Nachfrage nach Plattform-Investments im Entsorgungsmarkt.</p>
 <i>erwirbt</i> 	 Deutschland  60 MA  15 Mio. € Umsatz	<p>Lobbe übernimmt das regionale Entsorgungsunternehmen Schenker. Die Transaktion zeigt den strategischen Fokus auf passgenaue regionale Zukäufe zur Verdichtung des bestehenden Netzwerks.</p>
 <i>erwirbt</i> 	 Deutschland  150 MA  n.v.	<p>Westarp übernimmt den Spezialisten für Mülltransport und Containerdienste Werner-Gruppe. Ein klassischer Mittelstands-Deal zur regionalen Verdichtung und Stärkung von Logistiknetzwerken im Bereich Entsorgung und Sammlung.</p>

Verschärfte **Regulierung (CO₂-Bepreisung)** und sinkende **Deponiekapazitäten** treiben Käufer dazu, sich über regionale Zukäufe **eigene Anlagen und Logistiknetzwerke** zu sichern. Sowohl Strategen als auch PE-Investoren nutzen die hohe Fragmentierung (**>1.730 Unternehmen**) für **Plattform-Investments** in einem wachsenden Markt (**Zielvolumen 15,2 Mrd. € bis 2030**).

Ausgewählte Transaktionen

Ausgewählte Transaktionen im Recycling

2024	Überblick Target	Beschreibung
 erwirbt 	 Schweiz  350 MA  136 Mio. € Umsatz	Paprec stärkt mit der Übernahme die Präsenz in der Schweiz und erweitert die regionale Abdeckung in der Abfallwirtschaft. Der Zukauf verbessert die Skalierbarkeit entlang Sammlung, Sortierung und Verwertung und schafft Ansatzpunkte für Effizienzgewinne.
 erwirbt 	 Deutschland  120 MA  40 Mio. € Umsatz	Theo Steil baut die Versorgung mit Sekundärrohstoffen weiter aus und stärkt die Präsenz in einem wichtigen Einzugsgebiet. Die Integration unterstützt eine höhere Verarbeitungstiefe im Metallrecycling und verbessert die Verzahnung von Erfassung, Logistik und Vermarktung.
 erwirbt  	 Schweiz  60 MA  10 Mio. € Umsatz	Voegtlin Meyer erweitert das operative Leistungsportfolio im Recycling sowie in der Baustoff- und Wertstofflogistik. Der Zukauf stärkt die regionale Marktabdeckung in der Schweiz und schafft zusätzliche Kapazitäten in Sortierung und Aufbereitung.
 erwirbt  + 	 Deutschland  45 MA  141 Mio. € Umsatz	PolymerCycle beschleunigt mit dem Zukauf den Ausbau des Kunststoffrecycling-Portfolios und erweitert die Wertschöpfungstiefe. Die Transaktion ergänzt Kompetenzen in Sortierung, Aufbereitung und Prozessdienstleistungen und stärkt die Fähigkeit, Rezyklate bereitzustellen.

Käufer sichern sich **Recycling-Kapazitäten** für die steigende **Metallnachfrage** (Energiewende) und neue Vorgaben wie die **EU-Batterieverordnung**. Im Fokus steht die vertikale Integration entlang der Wertschöpfungskette, um vom Marktwachstum auf **25,2 Mrd. € (CAGR 2,8%)** zu profitieren.